

CASE STUDY

LED-Upgrade im Kontrollraum von Deutschlands größtem Harnstoff-und Ammoniakproduzenten

Entscheidung für moderne LED-Technologie senkt Betriebskosten für den Kontrollraum der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH

Mit der Erneuerung der Projektionstechnologie der Cubes in der Ammoniak-Messwarte in Wittenberg, konnte erneut ein Upgrade einer bestehenden Videowand mit eyevis Rückprojektions-Cubes erfolgreich umgesetzt werden. Die 2009 installierte Großbildwand in der Messwarte entsprach zum damaligen Zeitpunkt dem Stand der Technik. Zwei Videowände mit jeweils vier nebeneinander angeordneten 50 Zoll Cubes mit SXGA+ Auflösung und Doppellampensystem verrichteten zuverlässig ihren Dienst. Hinsichtlich der Bildqualität gab es zwar auch heute kaum Grund zur Beanstandung, allerdings verursachte der regelmäßig notwendige Austausch der Lampen in den Projektions-Engines und kürzere Wartungsintervalle als bei neueren Anlagen, nicht unwesentliche Kosten für den Betreiber.



Daher entschied sich die SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH für die einfachste und kostengünstigste Lösung zur Erneuerung des Großbildsystems. Da die bestehenden Gehäuse und Scheiben dank ihrer robusten Verarbeitung die sechs Jahre im Einsatz ohne merklichen Schaden überstanden hatten, genügte ein einfacher Umbau der acht Rückprojektions-Cubes im Kontrollraum auf moderne LED-Technologie. Hierzu war lediglich ein kleiner Eingriff in die Mechanik der Gehäuse und das Einsetzen einer LED-basierten Projektions-Engine erforderlich.

Die Stickstoffwerke Piesteritz und letztlich die Operatoren profitieren dadurch von deutlich satteren Darstellung der Farben und vor allem von der Langlebigkeit der verwendeten LEDs, die noch dazu eine Verlängerung der Wartungsintervalle ermöglichen. Wie bereits die Lampenprojektoren, liefern die neuen LED-Engines SXGA+ Auflösung mit 1400x1050 Bildpunkten im 4:3 Seitenverhältnis. Die für eyevis Cubes erhältliche Auto-Colour-Tracking Option, die kontinuierlich das Farb- und Helligkeitsverhalten der einzelnen Cubes in einer Videowand überwacht und auf gemeinsame Werte abgleicht, sorgt zudem für ein perfekt abgestimmtes Bild über alle Cubes innerhalb jeder Wand.

Im Zuge des Upgrades der Display-Hardware erfolgte auch ein Austausch der in die Jahre gekommenen IT-Komponenten. Ein neuer Videowand-Controller vom Typ netPIX 4900-PLUS und die neueste Version der eyeCON Wallmanagement Software sorgen nun dafür, dass die Prozesssteuerung und alle weiteren Signale zuverlässig und intuitiv bedienbar auf den angeschlossenen Cubes dargestellt werden.

Michael Reichart, Vertriebsleiter bei eyevis, sagte: „Ein Unternehmen wie SKW Stickstoffwerke Piesteritz vertraut auf zuverlässigen 24h-Betrieb seiner Bildschirme und seines Kontrollraums. Durch das erfolgte Upgrade der Cubes und der Controller konnte diese Zuverlässigkeit nochmals erhöht, Kosten für den Betrieb gesenkt und eine Vielzahl an Quecksilber enthaltenden Lampen eingespart werden.“

INSTALLIERTE PRODUKTE

- 8x EY-IB-01-LSXT+ / LHD montiert
- 1x NPX4900 PLUS graphic controller
- 1x eyecon V5 Basic videowall control software

